WEIHNACHTSFEIER 2021

Nachdem im letzten Jahr unsere Weihnachtsfeier coronabedingt ausfallen musste, nahmen wir dieses Jahr einen neuen Anlauf. Zum 1.12. hatte Heinz zu Grothenns eingeladen und 30 Personen waren seinem Aufruf gefolgt. Wir trafen uns um 18 Uhr, aber nicht alle hatten seine Email genau gelesen. Das war nicht weiter schlimm, denn das Essen ließ noch auf sich warten.

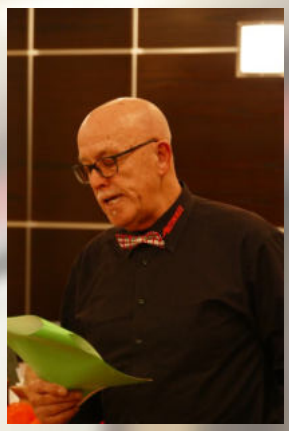
Wegen Corona musste gut gelüftet werden, dadurch war es anfangs nicht so warm im Raum. Manch eine Dame zog sich ihre Jacke wieder über.

Heinz begann seine Rede und ließ das vergangene Jahr noch einmal an uns vorüber ziehen. Leider hatten wir auch zwei Todesfälle zu beklagen und einen Unfall, der aber einigermaßen glimpflich ausging. Er begrüßte daher Gerhard besonders gern.

Wieder einmal hatte Gerd eine sehr schöne Wochentour organisiert und erhielt dafür auch entsprechenden Beifall!

Das Anheinkeln musste leider ausfallen, dafür gab es aber das 20-jährige Jubiläum unseres Ortsclubs und natürlich auch das Abheinkeln, dass von Heinz und Frank sehr gut organisiert wurde. Das kann man aber auf unserer Webseite nachlesen.

Dann berichtete Heinz launig und mitfühlend von einem Kartrennen in Bremen, an dem er als weitaus ältester teilnahm. Obwohl seine Muskulatur stark gefordert wurde, wurde er aber nicht Letzter!



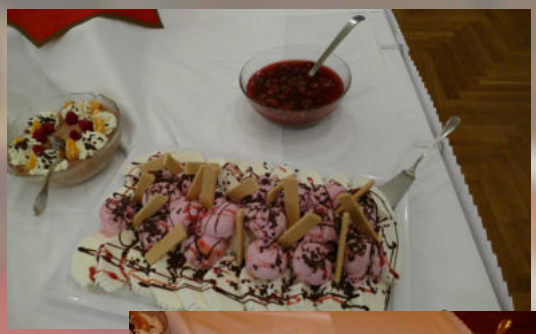
Das Magenknurren an den Tischen wurde inzwischen hörbar, denn 19 Uhr war langsam überschritten. Endlich wurde aufgetragen und sofort war Bewegung im Saal!

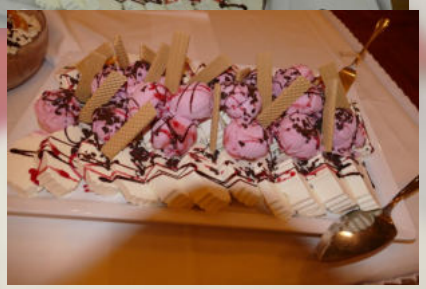
Vorspeise, Hauptspeise, alles fand regen Zuspruch. Aus Coronagründen setzten wir beim Gang durch den Saal unsere Masken auf.

Einige hatten die Masken auch wohl aufgesetzt, damit man nicht sah, wie oft sie zum Büfett gingen. ;-)

Heinz übernahm als Vorsitzender den gefahrvollen Auftrag, das Eis als Vorkoster zu probieren.

Nach einigen Bissen meinte er, dass wir uns nun der Nachspeise gefahrlos zuwenden könnten. So kann man sich einen klaren Vorteil schaffen! :-)





Als alle satt und zufrieden waren, hatte Ludwig noch einen amüsanten Vortrag für uns. Er berichtete einige Anekdoten aus seiner Berufszeit.

Geschichten zum Schmunzeln, Geschichten, an denen er persönlich beteiligt war, Geschichten, über die er auch noch selbst beim Vortrag lachen konnte.

Danach klang der Abend aus. Wir haben bis nach 22 Uhr durchgehalten!